



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 20. bis 21.01.2026

Kriminalitätslage:

Versuchter Betrug

Am 20.01.2026 rief gegen 21:40 Uhr eine unbekannte Person mit männlicher Stimme in akzentfreiem Deutsch einen 85-jährigen Einwohner von Gräfenhainichen an. Der Anrufer gab sich als Polizeibeamter aus und gab vor, dass der Enkel einen Verkehrsunfall verursacht habe, bei welchem eine Person getötet wurde. Gegen Zahlung einer Kaution in Höhe von 25000 Euro käme der festgenommene Enkel wieder frei. Nachdem dieses Telefonat aus unbekannten Gründen vom Anrufer unterbrochen wurde, rief der Rentner seinen Enkel an. Dieser klärte die Lüge auf.

Bei diesem sogenannten „Schockanruf“ blieb der Betrüger erfolglos.

Vermisste Person

Am 20.01.2026 gegen 11 Uhr meldete eine 84-jährige Frau ihren 89-jährigen Ehemann als vermisst. Beide hielten sich in einer Arztpraxis „An der Christuskirche“ in Wittenberg auf. Als die Frau von einem Toilettengang zurückkehrte, war ihr Ehemann verschwunden. Wegen seines Gesundheitszustandes u.a. einem Demenzleiden machte sie sich große Sorgen und meldete ihn bei der Polizei als vermisst. Mit mehreren Polizeikräften, auch dem Einsatz eines Fährtenhundes, wurde nach ihm gesucht. Gegen 13 Uhr fand man ihn dann wohlbehalten im Wartebereich dieser Arztpraxis auf. Nach seinen Angaben war er selber unterwegs, um seine Frau zu suchen, weil er sie in der Praxis nicht mehr sah. In der Hoffnung, dass sie vielleicht doch wieder in der Praxis sitzt, kehrte er dorthin zurück.

Verkehrslage:

Kollision auf Kreuzung

Am 20.01.2026 befuhr gegen 10:20 Uhr eine 68-jährige Fahrerin eines PKW Ford die Berliner Straße in Wittenberg in Fahrtrichtung Potsdam. An der Kreuzung mit der Schillerstraße kollidierte sie mit dem PKW Dacia einer 24-jährigen Fahrzeugführerin, welche von der Gustav-Adolf-Straße kommend die Berliner Straße in Richtung Schillerstraße querte. Beide Fahrzeuge wurden mit einem geschätzten Sachschaden von 8000 Euro erheblich beschädigt. Da beide Beteiligten vorgaben, dass die Lichtzeichenanlage für sie grün anzeigte, wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren zur Feststellung der Unfall-Kausalität eingeleitet.

PKW kollidiert mit Radfahrerin

Beim Einfahren in den Kreisverkehr der Schillerstraße/Sternstraße kollidierte am 20.01.2026 gegen 11:20 Uhr eine 55-jährige Fahrerin eines PKW Skoda mit einer 63-jährigen Radfahrerin, welche den Kreisverkehr bereits vorfahrtsberechtigt befuhr. Durch die Kollision stürzte die Radfahrerin. Mit leichten Verletzungen musste sie medizinisch versorgt werden. Die Sachschäden wurden am PKW auf 2000 und am Fahrrad auf 500 Euro geschätzt.

Kollision mit parkendem PKW

Beim Befahren der Friedrichstraße in Wittenberg streifte am 20.01.2026 gegen 11:23 Uhr ein 82-jähriger Fahrer eines PKW Opel einen ordnungsgemäß am Fahrbahnrand parkenden PKW VW. Die Unfallschäden an beiden Fahrzeugen wurden auf jeweils 5000 Euro geschätzt. Nach Angaben des Unfallverursachters habe er sich im seitlichen Abstand verschätzt.

Transporter kollidiert mit abbiegendem PKW

Auf der Lindenstraße im Wittenberger Ortsteil Reinsdorf fuhr am 20.01.2026 gegen 12:10 Uhr ein 72-jähriger Fahrzeugführer eines PKW VW in Richtung Apollensdorf Nord. Beim Linksabbiegen auf ein Gewerbegrundstück kollidierte er mit dem Transporter eines 58-jährigen Fahrzeugführers, welcher ihn gerade überholte. Die Unfall-Kausalität konnte am Unfallort nicht zweifelsfrei geklärt. Die Sachschäden wurden am Transporter auf 2500 und am PKW auf 7500 Euro geschätzt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 20.01.2026 gegen 19:40 fuhr auf der Bundesstraße 187 an der Lichtzeichenanlage der Anschlussstelle zur Autobahn 9 ein 50-jähriger Fahrzeugführer eines PKW VW auf einem vor ihm verkehrsbedingt haltenden PKW Ford auf. Die 47-jährige Fahrzeugführerin des Ford wurde leicht verletzt und musste medizinisch versorgt werden. An beiden Fahrzeugen wurde der Sachschaden auf jeweils 5000 Euro geschätzt. Da bei dem Unfallverursacher ein Atemalkoholwert von fast 2,5 Promille gemessen wurde, wurde gegen ihn eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Strafverfahren eingeleitet.

Auf der Goethestraße in Coswig wurde am 20.01.2026 gegen 17:10 Uhr bei einem 55-jähriger Fahrzeugführer eines PKW VW eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Da die Polizeibeamten Atemalkohol wahrnahmen, wurde vor Ort eine Atemalkoholmessung durchgeführt. Mit einem Messwert von 1 Promille wurde der Betroffene zur Durchführung einer beweissicheren Atemalkoholmessung zum Polizeirevier nach Wittenberg verbracht. Da dieses Messergebnis einen ähnlich hohen Atemalkoholwert hatte, wurde gegen ihn eine Ordnungswidrigkeitenanzeige eingeleitet.

Wildunfall

Ein 42-jähriger Fahrer eines PKW Opel kollidierte auf der Bülziger Landstraße zwischen den Ortschaften Bülzig und Zahna mit einem Wildschwein. Das Tier verendete am Unfallort. Der Sachschaden am PKW wurde auf 6000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de